Auferstehungsfeier im großen Deutschhof 3.04.2021

Protokoll zu den Bildern

Nach dem Eingangsgebet spielen die Musikanten das Lied:

Wir feiern heute ein Fest.

Wir feiern Ostern nicht nur wegen der Ostereier und Osterhasen, sondern weil Jesus, der gekreuzigt wurde, auferstanden ist.

Das Plakat Angst wird hochgehoben.

Jesus hatte Angst vor dem was ihn erwartete.

Mit einem grauen Tuch wird ein Knoten ins Drahtnetz geknüpft.

Lied: Denn ich vertraue dir....

Das Plakat **Fesseln** wird hoch gehalten

Jesus wird gefesselt und geschlagen. Fesseln, egal welche, erzeugen Schmerzen und Angst.

Ein rotes Tuch wird in das Drahtkreuz geknüpft.

Lied: Denn ich vertraue dir

Das Plakat **Trauer** wird hoch gehalten

Wir erinnern uns an unsere eigene Trauer, wenn wir liebe Menschen verlieren, wir denken darüber nach, dass es bei Jesus auch so war.

Das schwarze Tuch wird in das Drahtkreuz geknotet. Unsere Trauer kommt hinein. Musik, dabei wird der Stein vom Grab weg geschoben:

Das Plakat **Auferstehung** das hoch gehoben wird, zeigt Jesus im Licht, wie er aus der Grabhöhle tritt.

Szenische Darstellung: 2 Frauen, 1 Mann:

- 1: Was ist das? Das Grab ist offen. Der Stein ist weg.
- 2: Man wird doch Jesus nicht gestohlen haben?

M: Ihr sucht Jesus, der am Kreuz gestorben ist? Hier ist er nicht. Gott hat ihn auferweckt. Er ist auferstanden von den Toten. Jesus lebt. Er ist vorausgegangen nach Galiläa. Geht, folgt ihm nach. Ihr dürft neue Hoffnung haben.

- 1: Jesus lebt? Was bedeutet das?
- 2: Komm, lass uns gehen. Wir müssen es den anderen erzählen. Komm schnell, wir gehen nach Galiläa.

M: Die Frauen gehen zusammen mit den Jüngern nach Galiläa, so wie es ihnen am Grab gesagt worden war. Dort erleben sie etwas ganz Besonderes. Auf einem Berg, auf dem sie oft mit Jesus waren, kommt ihnen Jesus entgegen. Ganz anders als sonst, nicht gleich zu erkennen, nicht wie vorher. Aber doch sind sich alle ganz sicher: Das ist der auferstandene Jesus, das ist der Sohn Gottes.

Und Jesus sagt: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde. Geht hin zu den Menschen, erzählt ihnen von mir. Erzählt die Geschichten von Gottes Liebe. Erzählt von den Kranken und von denen, die gesund wurden. Erzählt, dass niemand mehr Angst haben muss. Tauft die Menschen und sagt ihnen, dass Gott sie kennt und liebt. Und ich verspreche euch: Auch wenn ihr mich nicht seht, ich bin bei euch,

jeden Tag, bis ans Ende der Welt. Und dann verschwand Jesus vor ihren Augen und sie sahen ihn nicht mehr.

- 1: Jesus lebt. Ich kann es kaum fassen. Doch ich spüre es genau: da ist etwas anders in meinem Leben geworden. Ich war so traurig und jetzt kann ich fröhlich sein.
- 2: Für mich ist Jesus das Licht. Er ist für mich das Licht der Welt. Ein Licht, das alles Dunkle und alle Angst und Trauer vertreibt. Ich möchte gehen und allen Menschen davon erzählen. Jesus ist auferstanden.

Osterlied: Unser Tag soll fröhlich sein

Die Jünger haben das damals vor etwa 2000 Jahren erlebt.

Unser Drahtkreuz in das wir die Tücher der Angst, des Gefesselt seins, der Trauer, als Symbol dieses Ereignisses und der Auferstehung einflochten, zeigt uns mit der Auferstehung, die Freude, die wir durch das einstecken blühender Blumen zeigen.

Dazu Begleitmusik.

Lied: Wir stehen hier um den Altar

Gebet: Guter Vater im Himmel. Du gibst uns das Licht der Welt. Du hast Jesus zur Auferstehung gerufen. Das macht unser Leben hell. Du gibst uns Mut, uns immer wieder neu mit dir zu verbinden. Wir beten für uns und alle Menschen, damit alle wissen, dass du jedes Leben in den Händen hast und uns alle unendlich liebst. Dir, Gott, vertrauen wir uns an, wenn wir mit den Worten von Jesus gemeinsam beten:

Vater unser

Segen

Lied (mit Bewegungen): Wir reichen uns die Hände .

Aufforderung zur Ostereiersuche!

Jesus lebt / Ostern 2021

hb© BB 2021

